



Lu4u.de

Theaterfreizeit August 2014

Elvira, Superman, Karate Kid, King Kong, lustige alte Männer: Für einen Moment mal jemand anders sein, anders aussehen und eine ganz neue Welt betreten.

Viel Theater in Ziegelhausen mit den Theaterkids aus dem JUZ Mundenheim

Am 26. August ging es mit unserer Theatergruppe in ein Freizeithaus nach Ziegelhausen. Zehn Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren waren dabei. Nach der Ankunft in Ziegelhausen wurde zunächst das Haus von oben bis unten erkundet. Nachdem alle Betten gerichtet und eine Kleinigkeit gegessen wurde, versammelten wir uns auf dem gemütlichen Dachboden - mit Teppichboden und bequemen Kissen - um gemeinsam in die zwei Tage zu starten. Wir begannen mit zwei kooperativen Spielen ("Röhrenlabyrinth", "BilleBilleBob"). Beide machten den Kids Spaß und es gab viel zu lachen. Nachdem anschließend alles Organisatorische (Regeln, Putzplan, Tagesablauf) besprochen war, wurden die Kids in drei Kleingruppen (jeweils mit einem Erwachsenen) aufgeteilt, um sich Gedanken über folgende Fragen zu machen: "Was gefällt mir am Theater?", "Was bringt mir das Theater?", "Wie soll die Theatergruppe heißen?". Anschließend wurden die Kleingruppenergebnisse in der großen Runde vorgestellt.

Es kamen ein paar schöne Erkenntnisse dabei heraus:

"Das Verbeugen und der Applaus sind toll", "die Mama war nach dem Auftritt richtig stolz", "wir sind eine tolle Gruppe", "Erfahrungen sammeln", "sich in eine andere Rolle versetzen macht Spaß", "nach einer Aufführung fühlt man sich glücklich, stark und stolz", "man kann mal jemand anderes sein", "neue Freunde gewinnen", "gegenseitig vertrauen", "weils einfach Spaß macht".

Daraufhin stellten wir der Gruppe verschiedene Theatertechniken vor, wie Improvisation, Schwarzlichttheater, Vollplaybacktheater und Sketche. Vor allem an der Improvisation fanden sie sofort Gefallen und so wurde direkt in Kleingruppen eine kleine Improvisationsszene vorgeführt (mit Begriffen, die vom Publikum zugerufen wurden). Nach einer einstündigen Pause wurden die Kinder und Jugendliche in zwei Gruppen eingeteilt. Sie bekamen jeweils neun (gleiche) Begriffe sowie die gleichen Requisiten (Perücken, Klamotten, Stock, Fächer, Handpuppen, Hula-Hoop, etc...) und hatten eine Stunde Zeit, um sich ein kleines Theaterstück einfallen zu lassen. Heraus kamen zwei tolle, lustige Stücke bei dem das Publikum viel Spaß hatte zuzuschauen. Die Kinder zeigten jede Menge Fantasie, schauspielerisches Talent und Ideenreichtum. Dann war auch schon Abendessenzeit und die Kochgruppe zauberte uns ein leckeres Abendessen. Nachdem Essen wurde in dem riesigen Haus "verstecken" gespielt, Filme geschaut, "gechillt", Karten gespielt und getanzt. Irgendwann um 3 Uhr morgens wurde es (zur Freude der Erwachsenen) auch endlich ruhig und alle schlummerten friedlich in ihren Betten oder auf dem Teppichboden im Dachgeschoss. Frühstück gab es am nächsten Tag so gegen halb neun. Die Kids überlegten sich eine kleine Überraschung für die Großen und so gab es nach dem Frühstück eine kleine Theateraufführung mit einer Geschichte, die sich die Kinder und Jugendliche am Morgen ausgedacht hatten. Hier hat man richtig gemerkt, wie viel Spaß die Kids haben und was für gute Ideen sie haben. Aber auch, dass der Teamgeist, das Miteinander, Spontaneität und die Kreativität gefördert wird. Wir schauten uns vormittags noch die Videoaufzeichnungen von den "Auftritten" vom Vortag an, übten zwei weitere kurze Stücke ein und Reflektierten die letzten zwei Tage.

Am Ende bekamen die Kids (eingeteilt in zwei Gruppen) die Aufgabe aus Strohhalmen und Klebeband etwas zu bauen, damit ein rohes Ei einen Flug aus dem Fenster überlebt. Auch dies meisterten die Kids super.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Übernachtung ein tolles Erlebnis war. Die Kinder entwickelten - trotz teilweise großem Altersunterschied - ein Gemeinschaftsgefühl und hatten Spaß. Wir hätten nicht gedacht, dass die Theaterübernachtung so viele Früchte trägt und sich die Kinder so auf das Theaterspielen einlassen würden.

